Teach-in : revolutionäre Bewusstseinsbildung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **49 (1974)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Teach-in 7

Revolutionäre Bewusstseinsbildung

Das Flugblatt ist ein häufig verwendetes publizistisches Mittel der Agitation. Seine Anwendung kann gegen Sachen oder Personen gerichtet sein und von tendenziöser Darstellung (Unterstellung, Verdrehung, Übertreibung usw.) über Lächerlichmachen bis zum Rufmord reichen.
Das aufgeführte Beispiel nutzt die Erkenntnisse der modernen Lernpsychologie. F. Mager sagt in seinem Buch «Motivation und Lernerfolg»: Wird ein Gegenstand, der ursprünglich keine besondere Bedeutung hatte, jemandem mehrmals unter unangenehmen Bedingungen dargeboten, so kann dieser Gegenstand zu einem Reiz werden, der eine Vermeidungsreaktion auslöst.
Der am Bajonett aufgespiesste Säugling weckt in uns Abscheu und Schuldgefühle. Durch die Gegenüberstellung mit dem Schweizer Soldaten werden diese unbewusst auf die Armee übertragen. Es entsteht ein ungutes Gefühl. Derartige Angriffe werden ständig wiederholt. Im Betrachter entsteht dann das Gefühl, wenn doch immer wieder darauf hingewiesen wird, dann wird schon etwas Wahres an der Sache sein. Er wird zu zweifeln beginnen und sich mit der Armee nicht mehr einverstanden fühlen.

Entgegnung zum Inhalt des Flugblattes

Solche Greueltaten sind passiert und können wieder passieren (Repressalien, Terror). Soldaten dürfen nicht Sadisten gleichgesetzt werden. Helfen unsere Bajonette nicht vielmehr solche Greuel vom Lande fernzuhalten?

Kein Schweizer Wehrmann kann verpflichtet werden, *verbrecherische Befehle* auszuführen oder dem internationalen Kriegsrecht zuwider zu handeln. Das Dienstreglement stellt in Ziffer 51 ausdrücklich auf Gesetz und Gewissen ab. Der Wehrmann muss selbst beurteilen, ob ein Befehl zu einem Vergehen oder Verbrechen führen könnte. Führt er einen solchen wissentlich aus, so macht er sich strafbar.

Public Relations

Gesundes und keimfreies Wasser durch KATADYN

Kristallklares Aussehen und quellfrischer Geschmack eines Wassers können täuschen. Weder das blosse Auge noch die Zunge sind kompetente Trinkwasserexperten. Nur auf zuverlässige Weise vorgenommene Entkeimung bietet dem Wanderer, Camping- und Caravanfreund Gewähr, bakteriologisch einwandfreies Wasser zu geniessen.
KATADYN PRODUKTE AG, Wallisellen, bietet eine einfache und sichere Methode, das Wasser zu entkeimen: die Filtration mit dem KATADYN-Trinkwasserfilter. Er beseitigt Schwebestoffe und die Erreger gefährlicher Krankheiten wie Typhus, Dysenterie, Cholera, Colibacillose, Amöbenruhr, Bilharciose usw. Er ist seit Jahrzehnten in der ganzen Welt erprobt worden und folgende Institutionen u. a. bestätigen seine Wirksamkeit: Hygiene-Institut Universität Basel, Schweizerisches Tropeninstitut Basel, Institut für medizinische Mikrobiologie Universität Zürich, Ross Institute of Tropical Hygiene London, U. S. Testing Co. USA, Staatliches Gesundheitsinstitut Schweden.
KATADYN liefert eine Reihe von Filtertypen. Das kleinste Modell ist der Taschenfilter. Er wird vor allem von Weltreisenden, Campingfreunden, Alpinisten und Missionaren verwendet; auch in der Katastrophenhilfe findet er Einsatz.
Der Taschenfilter ist sehr stabil gebaut und leicht zu bedienen; durch einfaches Pumpen ergibt er rund 3/4 Liter klares, entkeimtes Trinkwasser pro Minute. Er braucht wenig Platz (Länge 25 cm) und wiegt nur 650 g. Für die Entkeimung werden keine Chemikalien verwendet. Die Keramik der feinporigen Filterkerze ist selbstdesinfizierend und soll nicht ausgekocht werden. Als wesentlicher Vorteil darf erwähnt werden, dass die ursprüngliche Filterleistung durch einfaches Abbürsten des Filterelementes immer wieder hergestellt werden kann. Dieser Vorgang kann über 300mal wiederholt werden, bevor das Filterelement abgenützt ist. Es muss also erst nach Jahren des Gebrauchs ersetzt werden. Ersatzteile, falls überhaupt benötigt, sind jederzeit erhältlich.
Grössere tragbare Filter für Wohnwagen und Camping sind ebenfalls erhältlich; die stationären Modelle werden u. a. in der Getränkeindustrie sowie in Privatwasserversorgungen von Ferien- und Berghäusern, Baukantinen, Hotels, Einfamilienhäusern und auf Schiffen verwendet.